



Museum der
Jenischen Sprache
Schillingsfürst



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

„Rotwelsch-Dialekte“

RUNDWEG „SCHILLINGSFÜRSTER JENISCH“

7

Remele's Bickelâ

Franz-von-Liszt-Weg

[ɾɛmələz bɪkələ]

Dort lameile hat demm Klettererschütz Remele sei' Kitt un' sei Sog g'hauert. Rechts worâ di' Keitels, glawine Ruachâ, danebâ d'r Heller, â dofel Ruach un' links hat's Glänz un' Grünhart g'hauert. Acher'm Remele'sbos woâra di' Meiers, a'h Ruachâ un' no'mol acher dess Schwarze Viertel. Di' Kletterer, Härtlingsbuckler un' Sprausfetzer haurâ di' Ulma, diâ zuletscht noch Jenisch diwert hewâ.



Dort oben befand sich das Haus des Maurermeisters Remele und das Baugeschäft. Rechts wohnten die Keitels, Kleinbauern, daneben der alte Bauernhof der Hellers und links lagen Felder und Wiesen. Hinter dem Anwesen Remele wohnten die Meiers, auch Bauern und nochmal dahinter begann das Schwarze Viertel. Maurer, Bauhilfsarbeiter und Zimmerleute waren die letzten, die noch Jenisch gesprochen haben.

Text © 2025 J. Munique / M. Löscher für das Museum der Jenischen Sprache
Foto: Remele's Bickelâ © Familie Remele, gemeinfrei



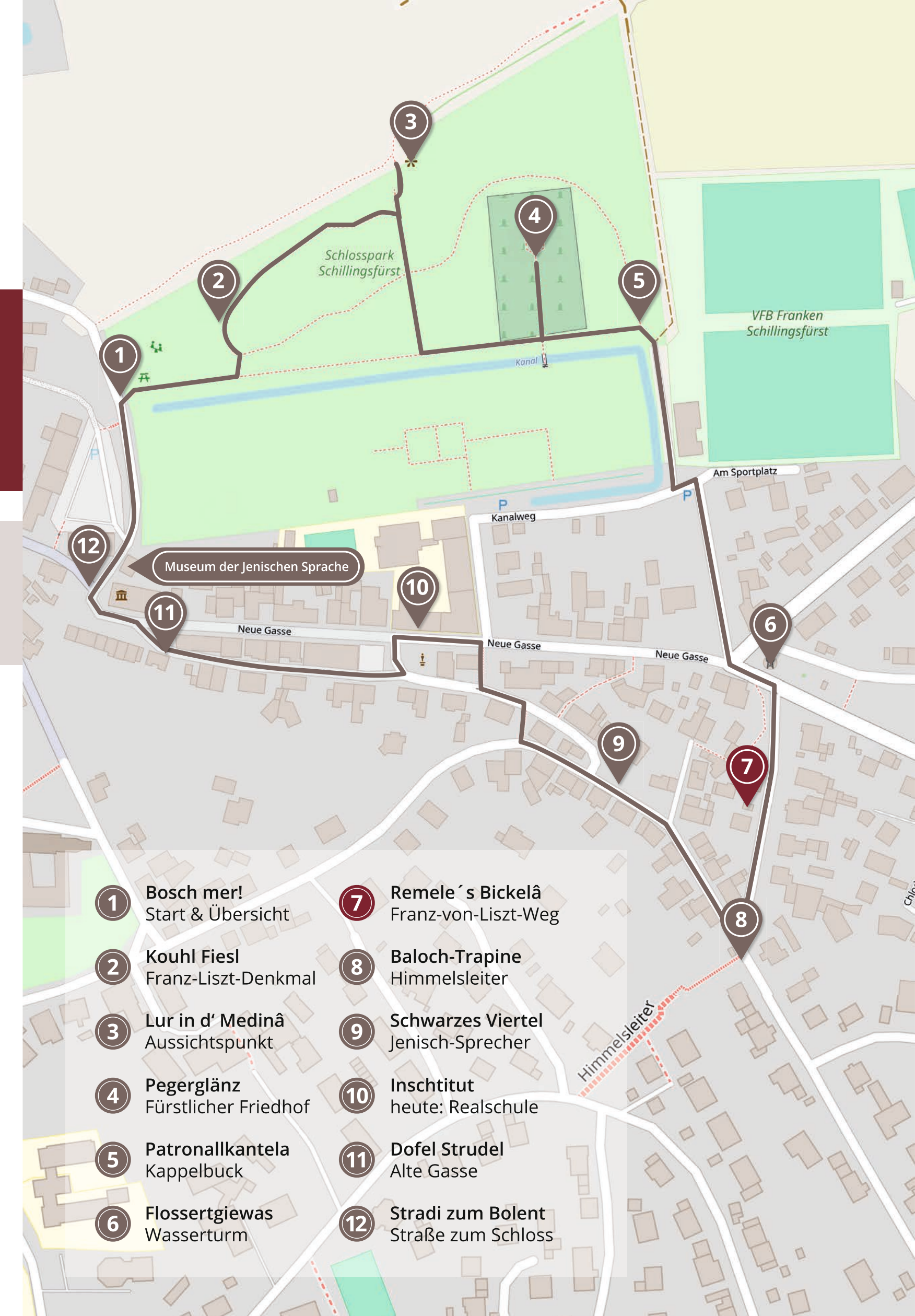
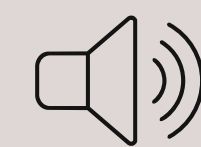
Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Scannen Sie den QR-Code
und hören Sie sich den
Jenischen Text an!



- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Bosch mer!
Start & Übersicht | 7 Remele's Bickelâ
Franz-von-Liszt-Weg |
| 2 Kouhl Fiesl
Franz-Liszt-Denkmal | 8 Baloch-Trapine
Himmelsleiter |
| 3 Lur in d' Medinâ
Aussichtspunkt | 9 Schwarzes Viertel
Jenisch-Sprecher |
| 4 Pegerglänz
Fürstlicher Friedhof | 10 Inschitut
heute: Realschule |
| 5 Patronallkantela
Kappelbuck | 11 Dofel Strudel
Alte Gasse |
| 6 Flossertgiewas
Wasserturm | 12 Stradi zum Bolent
Straße zum Schloss |

Mit freundlicher
Unterstützung von



gemeinam
LAG Region an der Romantischen Straße